



Kultur 21.10.2014 01:32 Elisabeth Schwind

# Flügelsturz und quietschendes Schweinchen

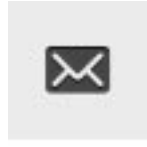
Die Donaueschinger Musiktage zeigten sich auch von einer heiteren Seite



0



0



Neue Musik kann auch ziemlich komisch sein. Und zwar freiwillig komisch. Vielleicht ist das ja auch eine Art Doppelbegabung, die bei den diesjährigen Donaueschinger Musiktagen zum Tragen kam – die ernste Kunst mit Humor zu unterfüttern. Da waren beispielsweise die verschiedenen „Misteln“ von Manos Tsangaris, die sich in die Konzerte einnisteten. Kurze Interventionen, die man, wie im Eröffnungskonzert, zunächst gar nicht als solche erkennt. Weil man sie nämlich für die echten 20-Uhr-Nachrichten des SWR hielt, die nun versehentlich in die Halle gespielt wurden. Die dann aber nicht aufhören wollten und immer absurder wurden. Die etwa vermeldeten, dass sich die Gesellschaft für Deutsche Sprache nun in den Bahnstreik mischt und die mangelnde Differenzierung zwischen „Lokführer“ und „Zugführer“ beklagt. Oder dass auf dem Cannstatter Wasen in diesem Jahr so viele Dirndl getragen wurden wie noch nie.

- Anzeige -

**Bildergalerie**

**Bildergalerie**



**Bildergalerie**



**Bildergalerie**







Zum Schlusskonzert steuerte Tsangaris noch eine orchesterfusionskritische „Mistel“ bei. Das Thema ist noch nicht durch – obwohl die Fusion der beiden SWR-Orchester natürlich beschlossene Sache ist und es wohl auch bleibt. Bislang haben die Entscheidungsträger im SWR da konsequent Sturheit bewiesen. Schön ist es dennoch, wie die Wut in Donaueschingen immer wieder hochkocht.

Das Abschlusskonzert des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg unter dem Noch-Chefdirigenten François-Xavier Roth geriet in diesem Jahr überhaupt recht heiter – sieht man mal von Brice Pausets Stück „Un-Ruhe“ für Stimme, Cembalo und Orchester ab, das als Rekurs auf die arabische Revolution gedacht war, als politische Musik allerdings eher missglückte. Für großes Hallo sorgte der Tscheche Ondrej Adámek mit seiner „Air-Maschine“, einem selbstgebastelten Gebläsesystem, auf das sich aufblasbare Dinge wie bunte Gummihandschuhe oder Gummitiere aufstecken lassen, aber auch Rohre und Schläuche, sodass es bläst, ein- und ausatmet, quietscht und aus dem letzten Loch pfeift. Da steckt viel Spielerei drin, während die hinzukomponierte Partitur für Chor (SWR Vokalensemble Stuttgart) mal nach Carl Orff, mal nach tschechischer Folklore, mal nach Fastnachtsmärschen klang, sich dazwischen aber auch immer wieder von einer poetischen Seite zeigte. Jedenfalls ein unterhaltsamer Schlusspunkt im Programm.

Die eigentliche Sensation aber war Simon Steen-Andersens „Piano Concerto“. Dem Dänen, dessen Stücke oft zur theatralischen Inszenierung neigen, gelang die Gratwanderung zwischen purer Unterhaltung und verstörendem Hintersinn. Grundlage für die Komposition war der Sturz eines Flügels aus mehreren Metern Höhe, dessen im Video festgehaltene Aufnahme in der Aufführung in extremer Zeitlupe gezeigt wurde. Das sicherlich nicht neue Motiv der Instrumentenzerstörung gewinnt hier eine ästhetische Qualität. Aber Steen-Andersen spielt auch damit, spult vor und zurück, lässt den Flügel Charleston tanzen. Im Kontext der Musiktage liegt allerdings auch der Gedanke an die mutwillige Zerstörung eines Klangkörpers durch die Orchesterfusion nahe, auch wenn der Komponist das mit keinem Wort erwähnte.

Für ihn begann die Arbeit an der Komposition erst nach dem Flügelsturz. Den Klang der Zerstörung transformierte er gekonnt ins Orchester. Der Flügel selbst wurde notdürftig repariert und spielbar gemacht. Im Konzert sitzen sich der Pianist Nicolas Hodges an einem intakten Flügel und seine Videoaufnahme am kaputten Flügel gegenüber und spielen miteinander. Der intakte und der kaputte Klavierklang vermischen sich zu einer skurrilen Klangwelt, die im Hörer eine seltsame Mischung aus Heiterkeit und Verstörung erzeugt. Das SWR-Orchester hat Steen-Andersen für das „Piano Concerto“ den Orchesterpreis verliehen. Und er hätte ganz sicher auch den Publikumspreis gewonnen, wenn es ihn denn geben würde.




## Weitere Informationen

-  Bilder von den Musiktagen am Sonntag
-  Bilder von den Musiktagen am Samstag
-  Bilder vom Eröffnungskonzert der Musiktage
-  Bilder von der Eröffnung am Freitag
- [> Alles rund um die Donaueschinger Musiktage im Themenpaket](#)

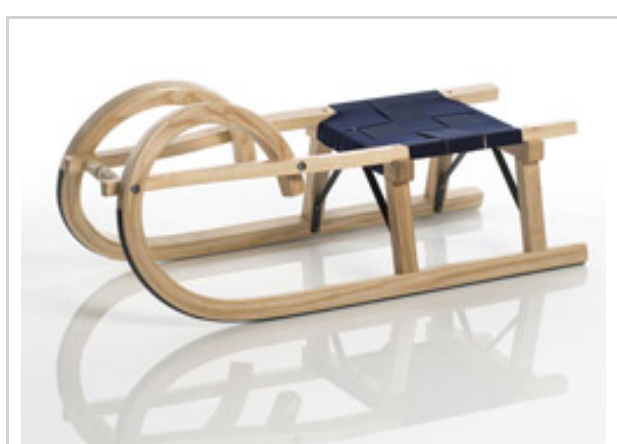
Sichern Sie sich SÜDKURIER Digital jetzt 1 Jahr und sparen 50%. Damit erhalten Sie die Digitale Zeitung und unbeschränkten Zugang zu allen WEB-Inhalten. Nur noch bis zum 20.2.2017!

## Mehr zum Thema

**Musiktage in Donaueschingen:** Seit 1921 findet das weltweit älteste Festival für Neue Musik in Donaueschingen statt. Im SÜDKURIER-Themenpaket finden Sie alle Artikel, Bilder und Videos zu den Musiktagen in Donaueschingen.

-  Musiktage öffnen sich für die Stadt
-  Neue Musik mit Preisausschreiben
-  Musiktage beim Art Plus: Performances mit reizvoller Wirkung

## % SALE bei SÜDKURIER Inspirationen %



**Allgäuer Schlitten**  
statt 85,95 €  
jetzt nur **75,95 €**



**Schlüsselband Seemann**  
statt 7,50 €  
jetzt nur **4,75 €**



**Schlüsselband Seekind**  
statt 7,50 €  
jetzt nur **4,75 €**



**Schürze von SEESTÜCK**  
statt 24,95 €  
jetzt nur **17,95 €**

## Korrekturhinweis

Jetzt Korrektur melden

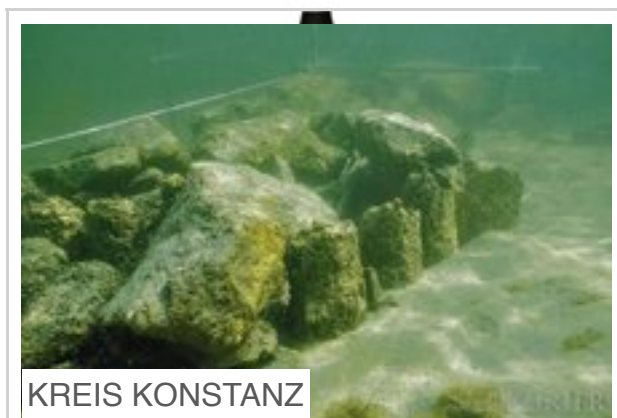


**Kork Brillenetui**

**Das könnte Sie auch interessieren**



**Bodensee Tasche**  
statt 21,95 €  
jetzt nur **16,95 €**



KREIS KONSTANZ

**Bodensee: Unterwasserhügel**



ANZEIGE

**Prof.(DHfPG) Dr. med.**



RADOLFZELL

**Betrunkener fällt bei Markel-**

gehen weiter Rätsel auf  
Schurze von SEESTÜCK  
statt 24,95 €

Wessinghages Tipps

finger Narren  
Bodensee Tasche  
statt 21,95 €

jetzt nur 17,95 €



HERBOLZHEIM/ZÜRICH

23-jähriger Schweizer will an  
Raststätte Maschi...

jetzt nur 19,95 €



KONSTANZ

Bahn zwischen Hegne und  
Konstanz-Petershausen...



ANZEIGE

3.24% Lithium - 1.700% in 12  
Monaten

powered by plista

## Neu aus diesem Ressort

KULTUR

📄 Warum die Kultur einer Stadt von dem Titel  
"Kulturhauptstadt" nicht profitiert

KUNST

📄 Reisende Spätimpressionisten: Die  
Staatsgalerie Stuttgart zeigt Kunst aus der

KINO

📄 Neu im Kino: "The Girl With All The Gifts" –  
ein Zombie-Film der Extra-Klasse

MUSIK

📄 Je digitaler unser Leben...

BERLINALE

📄 Das sind die Highlights aus dem Berlinale-  
Programm 2017

ÜBERLINGEN

📄 Sommertheater Überlingen – eine Ära geht zu  
Ende und Intendant Nix fühlt sich brüskiert

## Die besten Themen

📄 Fastnacht in der Region

📄 Vereinswettbewerb Schwarzwald-Baar

📄 anschlag-berlin

📄 Wie käuflich ist unsere Region?

📄 Triberger-Weihnachtszauber

📄 usa-wahl

## Kommentare (0)

Älteste | Neueste | Beste Bewertung



Jetzt kommentieren

SÜDKURIER

Jetzt Newsletter anfordern: Newsletter bestellen

